

scheiden aus dem Geschäft innerhalb einer bestimmten Zeit kein Konkurrenzgeschäft betreiben oder für ein solches thätig sein dürfen, sind nach einem Urteil des Reichsgerichts, I. Civilsenats, vom 25. Januar d. J., in der Regel, resp. im Zweifel, nur auf den Fall zu beziehen, daß der Handlungsgehilfe die Stellung freiwillig und ohne daß ihm seitens des Prinzipals gerechter Anlaß gegeben ist, aufgibt, also ohne Kündigung weggeht oder seinerseits kündigt, oder daß er durch sein Verhalten dem Dienstherrn gerechten Anlaß zur Kündigung gegeben hat; dagegen sind Vereinbarungen des beschriebenen Inhalts nicht auf den Fall auszudehnen, daß der Dienstherr ohne einen vom Handlungsgehilfen gegebenen gerechten Anlaß das Dienstverhältnis einseitig aufhebt oder kündigt, oder dem Handlungsgehilfen zum seinerzeitigen Austritt gerechten Anlaß giebt.

**Weltausstellung in Melbourne.** — Das amtliche Verzeichnis der deutschen Firmen, welche an der internationalen Jubiläumsausstellung in Melbourne teilnehmen werden, befindet sich im Druck und wird binnen wenigen Tagen für jeden, der ein Interesse daran hat, erhältlich sein. Das Verzeichnis gelangt auf eine Biffer von mehr als 1000, so daß das Gesamtergebnis der Beteiligung als ein recht erfreuliches bezeichnet werden darf.

**Besitzwechsel.** — Die Hermann Schönlein'sche Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei in Stuttgart wird am 1. Mai käuflich in den Besitz der Herren Gebrüder Kröner dort übergehen. Der Schönlein'sche Verlag enthält bekanntlich die populären illustrierten Zeitschriften »Das Buch für Alle« und »Chronik der Zeit«, welche sich einer außerordentlich großen Verbreitung erfreuen, ebenso die weitverbreitete »Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens«. Die Buchdruckerei beschäftigt 24 Schnellpressen ausschließlich für den eigenen Verlag.

**Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge** u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

**Wolf's Landwirthschaftliches Vademecum.** Eine alphabetisch und systematisch geordnete Handbibliothek der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz erschienenen Litteratur auf dem Gebiete der Land- und Hauswirtschaft, des Gartenbaues, der Jagd- und Forstwissenschaft und der verwandten Gewerbe. Die Litteratur bis 1888 enthaltend. Mit Register der Schlagworte. 8°. 179 S. Leipzig, Redaction u. Verlag von Wolf's Vademecum.

**Bibliotheca theologica.** Katalog des theologischen Bücherlagers von J. M. Heberle (H. Lempertz' Sohn) in Köln. Theil 2. 8°. S. 289—576.

Enthält: H. Predigten. (Schluß) — J. Katechismen, Katechetik. — AA. Dogmatik, Moral, Philosophie, Polemik, Ascese, Mystik etc.

**Bücher-Ornamentik in Miniaturen, Initialen, Alphabeten u. s. w.** In historischer Darstellung das IX. bis XVIII. Jahrhundert umfassend. Herausg. von A. Niedling in Aichaffenburg. 30 Foliotafeln, zum Teil in Farbendruck. Mit erklärendem Texte. (1 Seite Fol.) Weimar 1888, B. F. Voigt. Preis 13 M. ord.

**Der Journal-Lesezirkel.** Vorteilhafteste Art der Einrichtung und des Betriebes. Von Friedrich Streissler (Verfasser von »Der Kolportagebuchhandel«). 8°. 22 S. Leipzig, Bruno Radelli (E. O. Jahn).

**Hoher Besuch.** — Das »Bibliographische Institut (Meyer)« in Leipzig wurde in vergangener Woche durch einen Besuch Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Sachsen in ehrender Weise ausgezeichnet. Der »Leipziger Zeitung« entnehmen wir hierüber folgenden Bericht:

Von den Chefs der Firma, den Herren Dr. Hans Meyer und Arndt Meyer, ehrfurchtsvoll begrüßt, trat Se. Majestät in Begleitung der Herren des Gefolges, der Chefs der Firma und des technischen Leiters, Herrn Brückner, einen Rundgang durch das Etablissement an und besuchte, von dem Satiniersaal ausgehend, der das lebhafteste Interesse erregte, die Rotationsmaschinen, die Bücherstube, die Rohmaterialienlager, die Steindruckerei, das Hauptlager, den Schnellpressensaal und den Schriftsefersaal, ferner die Papierstereotypie (in welcher die Platten für den eigentlichen Druck hergestellt werden), die Puzerei, die Kupferdruckpressen und die Buchbinderei.

Se. Majestät ließ sich in den wichtigeren Abteilungen das Ver-

fahren eingehend erläutern und gab lebhaftes Interesse dafür zu erkennen, wie das Etablissement die bezüglichen Werke vom Manuskript bis zum gebundenen Buche herstellt. In der Bücherstube war übrigens eine neue Doppel-Falzmaschine aufgestellt, welche gleichfalls die Aufmerksamkeit des Königs in hohem Maße erregte. Se. Majestät unterhielt sich mit dem ältesten, 46 Jahre im Geschäft thätigen Buchbinder Ruß und geruhte eine Denkschrift an den Besuch des Landesherrn in dem Etablissement entgegenzunehmen.

Dieselbe enthält im wesentlichen dasselbe, was über das Etablissement bei der Besichtigung durch den Verein deutscher Ingenieure gesagt war. Hervorzuheben ist noch, daß beispielsweise im Jahre 1887 in der Buchdruckerei 59 112 229 Drude, in der Steindruckerei 9 702 216 Drude und im Satiniersaal 177 192 876 Durchzüge hergestellt wurden und daß das Etablissement über 400 Personen beschäftigt. Beim Verlassen des Etablissements hatte das gesamte Personal Aufstellung genommen und ein Schriftsefer hielt eine Ansprache, in welcher er der hohen Auszeichnung und des Wohlwollens des Königs gegenüber den Arbeitern gedachte und ein Hoch auf Se. Majestät ausbrachte. Der König sprach den Chefs der Firma Anerkennung und Dank aus.

**Vom Leihbibliothekswesen.** — Die Redaction der Fachzeitschrift »Der Leihbibliothekar« brachte in ihrer neuesten Nummer (vom 25. d. M.) folgendes Preisanschreiben:

Der unterzeichneten Redaction ist von einem Gönner des »Vereins deutscher Leihbibliothekare« behufs Förderung der Zwecke desselben die Summe von 250 M. zur Verfügung gestellt worden, mit der Bestimmung, daß diese zu einem Preisanschreiben verwendet werde.

Dem entsprechend schreibt die Unterzeichnete für die beste Beantwortung der Frage:

»Was kann gethan werden, um den Verein deutscher Leihbibliothekare seinen Mitgliedern in höherem Maße als bisher materiell nutzbar zu machen?«

zwei Preise aus und zwar: I. Preis 150 M. — II. Preis 100 M.

Die Preischriften haben, da es sich hauptsächlich um zweckmäßige neue Einrichtungen handeln wird, selbstverständlich nicht nur eine kurze Beantwortung dieser Frage, sondern auch eine ausführliche Motivierung der Vorschläge, bezw. genau ausgearbeitete Pläne für die praktische Ausführung derselben nebst Kostenanschlag, mit Berücksichtigung aller in Betracht kommenden lokalen und sonstigen Verhältnisse zu enthalten, und sind bis zum 1. Mai a. c. dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn G. A. Laeisz, Hamburg, Großer Burstah 1, ohne Namensunterschrift einzusenden. Sie sind mit einem Motto zu versehen, und ist ein das gleiche Motto tragendes verschlossenes Couvert, welches die Adresse des Einsenders enthält, beizufügen.

Die mit den Preisen gekrönten Arbeiten sind der Redaction des »Leihbibliothekar« zum Zwecke der Veröffentlichung zu überlassen, während die übrigen den Einsendern auf deren Verlangen wieder zugestellt werden sollen.

Zur Preisbewerbung können nur Mitglieder des Vereins oder solche, welche bis zum Einlieferungstermin (1. Mai a. c.) noch die Mitgliedschaft erworben, zugelassen werden.

Das Preisrichteramt übernehmen die Herren R. Kollmann, A. Laß, G. A. Laeisz, R. Maeder und A. C. Reher.

**Berichtigung.** — In Nr. 42 (Seite 879 Sp. 2 Z. 12 v. u.) ist im Artikel »Technische Rundschau« eine Erwiderung gegen einige Behauptungen der Martens'schen Schrift über »Die Druckpapiere der Gegenwart« erwähnt, als deren Verfasser irrthümlich die Firma Korn & Bach genannt ist. Es handelt sich um die bekannte Firma Korn & Bach in Breslau, was wir mit dem Bemerken berichtigen, daß diese Firma erbtig ist, Interessenten einen Abdruck des betr. Artikels aus der Papierzeitung auf Verlangen kostenfrei zu übermitteln.

### Personalnachrichten.

#### Gestorben:

am 14. Februar in Köln nach kurzem Leiden Herr Hugo Grüttner, seit 1. Juli 1881 Inhaber der dortigen Firmen Aug. Jos. Tonger's Buchhandlung u. Lehrmittelanstalt und Augustin Joseph Tonger, Verlagshandlung. Dem Entschlafenen, welchem rastlose Berufsthatigkeit Erfolge und allseitige Hochachtung eintrugen, wird im persönlichen Umgange gewinnende Freundlichkeit und Selbstlosigkeit nachgerühmt.